

# SCHACH SPORT

Informationsblatt des LV00

Nr. 30

29. 4. 1983

## Inhaltsverzeichnis

Mannschaftsmeisterschaft	2
Qualifikationsspiele	3
Jugendmeisterschaft	4-5
Statistik	6
Damen-Landesmeisterschaft	7
Mühlv. Meisterschaft	8
Ausschreibungen	9-12

### Herren-Landesmeisterschaft:

#### STICHKAMPF GEHT WEITER

Schien es, als hätte der Trauner Ernst Schüller durch seinen Sieg im ersten Stäckkampf um den öö. Landesmeistertitel gegen Kurt Kargl bereits alle Trümpfe in der Hand, so wurde man eines Besseren belehrt. Im zweiten Durchgang drehte der Steyrer den Spieß um und glich nach einem abwechslungsreichen Spielverlauf zum 1:1 aus. Dadurch sind nun zwei weitere Wettkämpfe um den vakanten Titel notwendig geworden. Bei weiterem Gleichstand wäre Kurt Kargl auf Grund der besseren Buchholz-Wertung Landesmeister.

#### SMYSSLOW IM HALBFINALE

Wie SCHACH-SPORT bereits berichtete, wurde in Velden am Wörther See das Schach-Viertelfinale zur Weltmeisterschaft zwischen Dr. Robert Hübner und Wassili Smysslow durch die Roulettekugel entschieden. Am Mittwochabend vergangener Woche wurde mittels einer aus Wien eingeflogenen goldenen Roulettekugel der Aufsteiger fixiert. Aber auch hier wurde vorerst die Remisserie der beiden Kandidaten fortgesetzt, denn die Kugel fiel auf "Zero". Nachdem das Glücksrad zum zweitenmal in Bewegung gesetzt wurde, blieb so auf "Rot" liegen, jene Farbe, die die russische Equipe gewählt hatte.

## 2.Klasse Mitte

WSC V -  
Waizenkirchen III 4:0

Maier-Doppler 1:0k.  
 Kraxberger-Grüneis St. 1:0  
 Guggenberger-Grüneis R. 1:0  
 Sigmüller-Hainzinger 1:0

NSK II -  
Schärding II 2:2

Lindenbach-Hölzl 1:0  
 Hillinger-Schneebauer 1:0  
 Franzmayr-Neuwirth 0:1k.  
 Brutta-Rudelsdorfer B. 0:1k.

Hartkirchen II -  
St.Agatha 2:2

Mittendorfer-Dieplinger 0:1  
 Fuchs-Rösslhumer 1:0  
 Keplinger-Roiss 0:1  
 Mairhuber-Schauer 1:0

St.Roman II -  
Waizenkirchen IV 2:2

Strasser F.-Steinbruckner 1:0k.  
 Auinger-Humer 1:0  
 Strasser A.-Memlauer 0:1  
 Schauer-Reiter 0:1

Riedau II -  
Hofkirchen II 0,5:3,5

Graf-Ebner 1/2  
 Schwarz-Steininger 0:1  
 Hellwagner-Schörgendorfer 0:1  
 Lindlbauer-Lackinger 0:1

Feurbach -  
Hartkirchen III 2:2

Moser-Arthofer 1:0  
 Reiter-Hollaus 0:1  
 Weishuber-Kaimberger 1:0  
 Teuchtmann-Deisenhammer R. 0:1

Hartkirchen IV -  
Neukirchen 3:1

Mair-Humer 1:0  
 Deisenhammer W.-Pichler 1:0  
 Schauer-Mairinger 1:0  
 Gammer-Schachner 0:1

### ENDSTAND:

1. Askö NSK Wels II	13	11	2	0	43
2. TSU Hartkirchen II	13	9	3	1	35,5
3. ASV Peuerbach	13	8	2	3	32
4. Welser SC Hertha V	13	6	2	5	31
5. TSU Hartkirchen III	13	7	3	3	30,5
6. SK Schärding II	13	6	4	3	29,5
7. TSU Raika Hofkirchen/Tr. II	13	4	5	4	28,5
8. TSU St.Agatha	13	5	5	3	27
9. TSU Waizenkirchen III	13	4	4	5	23
10. TSU Neukirchen/W.	13	3	2	8	21,5
11. TSU St.Roman II	13	2	3	8	18,5
12. SV Riedau II	13	1	4	8	16
13. TSU Waizenkirchen IV	13	0	4	9	14,5
14. TSU Hartkirchen IV	13	2	2	9	12,5

## Qualifikationsspiele:

### SENSATIONELLER LSV

Zu einem "Stichkampf-Spezialisten" hat sich scheinbar der Linzer Schachverein entwickelt. Um den Verbleib in der Ostliga mußte die Mannschaft - so wie im Vorjahr - einen Stichkampf gegen den SK Voest als Landesmeister austragen. Der LSV, nicht in stärkster Besetzung gegen die leicht favorisierten Werks-sportler antretend, sorgten im ersten Durchgang für einen sensationellen Erfolg, der in der Höhe von 3,5:0,5 für den Retourkampf am 29. April nicht mehr befürchten lassen soll. Den Männern um Kurt Kaliwoda genügt bereits ein Remis irgendwo auf den ersten drei Brettern, um wiederum in der Ostliga verbleiben zu können.

LSV I - SK Voest II 3,5:0,5. Holzmann - Mag. Partl 1:0, Kaliwoda - Fritsch 1:0, DI Mühlbacher - Dr. Bitirc 1:0, Ing. Markow gegen Reisinger remis.

### Aufstieg in die Kreisliga Ost

Der SV Spartakus Linz ging als Favorit in diese Qualifikation und wurde dieser Rolle auch vollkommen gerecht. Mit 12 Punkten aus den beiden Wettkämpfen wurden die Konkurrenten eindeutig distanziert.

SC Hörsching I - SV Spartakus I 2,5: 5,5. P. Schubert - Fölser 1:0, Völker - F. Baumgartner 0:1, Moser - Zsifkovits 0:1, Rubenzucker sen. - Stütz 0:1, G. Rubenzucker - Gruber 0:1, Hagmüller - Forstner 1:0, Schneider - Almert remis, Padunsky - Hager 0:1.

1. SV Spartakus Linz I	2	2	0	0	12
2. SC Hörsching I	2	1	0	1	7,5
3. SV Steyregg-Weißwolff II	2	0	0	2	4,5

### Aufstieg in die 1. Klasse Nord:

Auch hier setzte sich die favorisierte Mannschaft des SC Ottensheim klar durch.

SC Ottensheim III - Askö Mauthausen II 3,5:0,5. Ing. W. Gratt - Aigenberger 1:0, Dr. Lichtenberger - Auer 1:0, Dr. Seher - Pissenberger remis, DI Androsch - kampflös 1:0 (K).

1. SC Ottensheim III	2	2	0	0	6,5
2. Askö Mauthausen II	2	0	0	2	1,5

# Jugend-Gebietsmeisterschaften 1983

Nur mehr zwei von insgesamt 23 Jugendlichen sind nach vier Runden des über sieben Runden ausgetragenen Turnieres ohne Punkteverlust. Unter der guten Turnierleitung von Rudolf Bittner werden die beiden Führenden Kubinger und Schmid in der fünften Runde aufeinandertreffen. Der Sieger dieser Paarung ist dem Gesamtsieg einen großen Schritt näher.

## 3. Runde:

Schmid-Braid	1:0
Praschl-Ebner	0:1
Palfinger-Kubinger	0:1
Bittner-Hörmann	1:0
Scherfler-Haidinger	1:0
Hell-Gruber	1:0
Jobst-Langbauer	0:1
Kainz-Seifrit	0:1
Wagnermaier-Sommergruber	0:1
Scheuringer-Rudelsdorfer D.	1:0
Rudelsdorfer W.-spielfrei	

## Zwischenstand nach 4 Runden:

1. Kubinger Franz	(Münzkirchen)	4
Schmid Michael	(Ried)	4
3. Braid Rudolf	(Münzkirchen)	3
Ebner Josef	(Taufkirchen)	3
Langbauer Johann	(Riedau)	3
Sommergruber Günther	(Taufkirchen)	3
7. Praschl Manfred	(Schärding)	2,5
8. Gruber Bernhard	(Ried)	2
Haidinger Hermann	(Taufkirchen)	2
Hell Karl-Heinz	(Münzkirchen)	2
Bittner Andreas	(Taufkirchen)	2
Scherfler Franz	(Riedau)	2
Seifrit Thomas	(Riedau)	2
Steininger Walter	(Taufkirchen)	2
15. Jobst Hermann	(Münzkirchen)	1,5
Kainz Ludwig	(Münzkirchen)	1,5
Palfinger Thomas	(Schärding)	1,5
18. Hörmann Alexander	(Schärding)	1
Rudelsdorfer Doris	(Schärding)	1
Scheuringer Christian	(Taufkirchen)	1
Wagnermaier Helmut	(Taufkirchen)	1
22. Graf Christian	(Riedau)	0
Rudelsdorfer Wolfgang	(Schärding)	0

## 4. Runde:

Ebner-Schmid	0:1
Kubinger-Bittner	1:0
Braid-Scherfler	1:0
Langbauer-Hell	1:0
Palfinger-Praschl	0:1
Seifrit-Sommergruber	0:1
Haidinger-Jobst	1/2
Gruber-Scheuringer	1:0
Hörmann-Steininger	0:1
Rudelsdorfer W.-Kainz	0:1
Rudelsdorfer D.-Wagnermaier	1/2
Graf-spielfrei	

## 5. Runde:

Schmid-Kubinger / Braid-Langbauer / Sommergruber-Ebner / Praschl-Gruber  
Hell-Seifrit / Bittner-Scherfler / Steininger-Haidinger /  
Jobst-Palfinger / Kainz-Rudelsdorfer D. / Wagnermaier-Hörmann /  
Graf-Rudelsdorfer W. / Scheuringer-spielfrei .

Unter der Leitung von Jugendreferenten-Stellvertreter Johann Mair wurden letztes Wochenende die 3. und 4. Runde gespielt. Nach vier von insgesamt fünf Runden liegt der Welser Kraxberger in Front und dürfte aller Wahrscheinlichkeit nicht mehr einzuholen sein!

## 3. Runde:

## Zwischenstand nach 4 Runden:

Menges-Kraxberger	1/2	1. Kraxberger Günther	(WSC)	3,5
Luger R.-Tkazuk R.	1:0	2. Luger Robert	(Ottensheim)	3
Theurtzbacher-Lehner	1:0	3. Menges Markus	(WSC)	2,5
Gratt-Luger A.	0:1	4. Theurtzbacher Helmo	(Kleinmünchen)	2
Tkazuk W.-Gumplmayr	1:Ok.	Gratt Andreas	(Ottensheim)	2
		Tkazuk Wolfgang	(LSV)	2
		Lehner Franz	(Ottensheim)	2
		8. Luger Andreas	(Ottensheim)	1,5
		Tkazuk Rainer	(ASV)	1,5
		10. Gumplmayr Markus	(Ottensheim)	0

## 4. Runde:

Kraxberger-Theurtzbacher	1:0
Tkazuk W.-Menges	1/2
Luger A.-Luger R.	0:1
Gratt-Tkazuk R.	1:0
Lehner-Gumplmayr	1:0

## 5. Runde:

Lehner-Kraxberger  
Theurtzbacher-Gratt  
Luger R.-Menges  
Tkazuk R.-Tkazuk W.  
Gumplmayr-Luger A.

Im Gebiet I. at nun auch der für Askö Raika Ampflwang spielende Jugendliche Herbert Schönleitner den Bewerb vorzeitig beendet. Vielleicht bringt die 3. Runde jene Spannung, die bisher fehlte!

1. Runde:

Ensberger-spielfrei  
Schönleitner-Pöllhuber 0:1  
Thallinger-Bernhard 1:0  
Harringer-Mikstetter 0:1

3. Runde:

Schönleitner-spielfrei  
Thallinger-Ensberger  
Harringer-Pöllhuber  
Mikstetter-Bernhard

5. Runde:

Thallinger-spielfrei  
Harringer-Schönleitner  
Mikstetter-Ensberger  
Bernhard-Pöllhuber

7. Runde:

Harringer-spielfrei  
Mikstetter-Thallinger 0:1  
Bernhard-Schönleitner 1:0k.  
Pöllhuber-Ensberger 0:1

2. Runde:

Mikstetter-spielfrei  
Bernhard-Harringer  
Pöllhuber-Thallinger  
Ensberger-Schönleitner

4. Runde:

Bernhard-spielfrei  
Pöllhuber-Mikstetter 1/2  
Ensberger-Harringer 1:0  
Schönleitner-Thallinger 0:1

6. Runde:

Pöllhuber-spielfrei  
Ensberger-Bernhard 1:0  
Schönleitner-Mikstetter 0:1k.  
Thallinger-Harringer 1:0

Nr.	N A M E	Verein	1	2	3	4	5	6	7	Pkt	SB	Pkt	Rang
1	Ensberger Ulrich	SV Vöcklabruck	■			1		1	1				
2	Schönleitner Herbert	Askö Ampflwang		■	0		0	0	0				
3	Thallinger Harald	SV Gmunden		1	■	1	1	1					
4	Harringer Franz	ESV Attnang	0		0	■	0						
5	Mikstetter Günther	Askö Vöcklabruck		1	0	1	■		1/2				
6	Bernhard Wolfgang	Askö Vöcklabruck	0	1	0			■					
7	Pöllhuber Alois	Askö Vöcklabruck	0	1			1/2		■				

Im Gebiet IV, wo der Veranstalter der ASK St. Valentin ist, gaben sich die Führenden keine Blöße und punkteten in den Runden 4 und 5 voll. Nur mehr Binder kann am kommenden Samstag zu den beiden Spitzenreitern mit einem Sieg in der Schlussrunde den Sprung aufs Stockerl fixieren.

1. Runde:

Lehner W.-Tscholowitsch 1:0  
Raad-Lehner D. 1/2  
Binder-Bräuer 1/2  
Huber G.-Leimer 1:0  
Huber E.-Nedusch 0:1

4. Runde:

Tscholowitsch-Huber E. 1/2  
Nedusch-Raad 1:0  
Bräuer-Huber G. 0:1  
Leimer-Lehner W. 0:1  
Lehner D.-Binder 0:1

5. Runde:

Huber G.-Binder  
Lehner W.-Nedusch  
Raad-Tscholowitsch  
Lehner D.-Leimer  
Bräuer-Huber E.

Zwischenstand nach 4 Runden:

1. Lehner Wolfgang (Enns) 3,5  
Huber Günther (Mauthausen) 3,5  
3. Binder Erich (St. Valentin) 2,5  
4. Nedusch Günther (St. Valentin) 2  
Bräuer Andreas (St. Valentin) 2  
Tscholowitsch Christian (St. Valentin) 2  
7. Leimer Andreas (St. Valentin) 1,5  
Lehner Dieter (Enns) 1,5  
9. Raad Manfred (St. Valentin) 1  
10. Huber Erich (St. Valentin) 0

## Staatsliga

Einmal mehr war Heintz Baumgartner erfolgreichster Spieler der Voest. Mit 9 Punkten aus 16 Partien (auf Brett 1) brachte er als einziger ein positives Ergebnis.

### SK Voest

Baumgartner	16	9
Niedermayr	15	4,5
Hellmayr	18	6,5
Kramer	10	1,5
Fritsch	6	1,5
Mag. Bartl	5	2

## Ostliga

### Welser SC-Hertha

A. Druckenthauer	10	6,5
Dr. Druckenthauer	10	3,5
Moger	7	6
Hönig	10	6
Luttinger	2	1
Krennmair	1	1
Haugeneder	2	0,5
Waltenberger	1	0,5
Summerauer	1	0,5

### ATSV Stein-Steyr

Fröschl	11	7
Kargl	10	7,5
Wallner	9	5,5
Nagl	10	8
Wilke	2	1,5
Steigersdorfer	1	0,5

### SC Traun 67

Schüller	11	8,5
Dorfner	11	5
Kreischer	11	6
P. Stadler	4	1,5
Schmoll	4	1,5
Kirchmayr	1	1
E. Fassmann	1	0
Mühlbach	1	1

### DSG Union SC Linz

Enzendorfer	10	6
Dr. Kl. Löffler	9	5
Felsberger	9	7,5
A. Löffler	7	3
M. Vogelhofer	3	2,5
Chr. Löffler	1	1

### Linzer Schachverein

Braun	7	3,5
Holzmann	10	6
Kaliwoda	11	4,5
Dr. Schmidt	5	1
DI Lang	1	0
DI Mühlbacher	3	1
Ing. Markow	7	3,5

### Ergebnisse aller Spieler auf dem 1. Brett:

Schüller	Traun	11	8,5
Miniböck	Eggbg.	6	4
Ranits	Parndf.	10	6,5
A. Druckenthauer	WSC	10	6,5
Fröschl	Steyr	11	7
Enzendorfer	U. Linz	10	6
Engelhardt	St. Pöl.	7	4
Braun	LSV	7	3,5
Bauer	Baden	10	4
Koller	Amst.	10	3,5
A. Wersching	Hornst.	10	2,5
Posch	Wr. Nat.	10	2

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes.

Für den Inhalt verantwortlich:

J O S E F W A C H L H O F E R, Sandgasse 304, 4222 St. Georgen/a.d.G.

## Damen-Landesmeisterschaft:

### ZWEIKAMPF GRATT & SALER

Nach vier Runden der Damen-Landesmeisterschaft beginnt sich ein Zweikampf zwischen der Titelverteidigerin Elisabeth Saler und Helga Gratt abzuzeichnen. Zwar liegt die Ottensheimerin mit vier Punkten in Führung, doch hat Saler bereits einmal pausiert. Eine wichtige Vorentscheidung könnte bereits in der nächsten Runde am Samstag fallen, wenn die beiden Führenden aufeinandertreffen.

Aus dem Rennen bereits die beiden Mitfavoritinnen Veronika Brandstätter und Margit Klöck, die in den beiden letztgespielten Runden ohne Punktezuwachs blieben. Noch gut im Rennen hingegen Johanna Atzmüller und auch Damen-Referentin Katharina Fassmann hat sich mit 2,5 Punkten bisher sehr gut geschlagen.

### Die Ergebnisse:

#### 3. Runde:

Hausknotz - Fassmann	0:1
Loitz - Gratt	0:1
Brandstätter - Atzmüller	0:1
Saler - Klöck	1:0
Wahlhofer spielfrei	

#### 4. Runde:

Atzmüller - Saler	0:1
Gratt - Brandstätter	1:0
Fassmann - Loitz	1:0
Wahlhofer - Hausknotz	1:0
Klöck spielfrei	

### Zwischenklassement:

1. Gratt (Ottensheim)	4	3	0	0	3
2. Saler (Askö Vöcklabruck)	3	3	0	0	3
3. Atzmüller (Ottensheim)	4	3	0	1	3
4. Fassmann (Traun)	3	2	1	0	2,5
5. Wahlhofer (vereinslos)	3	1	1	1	1,5
6. Klöck (ASV)	3	1	0	2	1
7. Brandstätter (Ottensheim)	4	1	0	3	1
8. Hausknotz (Ottensheim)	4	0	0	4	0
Loitz (Ottensheim)	4	0	0	4	0

#### 5. Runde (30.4., 14 Uhr):

Wahlhofer - Loitz
Brandstätter - Fassmann
Saler - Gratt
Klöck - Atzmüller
Hausknotz spielfrei

#### 6. Runde (1.5., 10 Uhr):

Gratt - Klöck
Fassmann - Saler
Wahlhofer - Brandstätter
Hausknotz - Loitz
Atzmüller spielfrei

## Mühlviertler Meisterschaft:

### PROF. HRUSCHKA BEHAUPTET FÜHRUNG

Auch nach der 5. Runde der Mühlviertler Meisterschaft in Gramastetten liegt Professor Friedrich Hruschka ohne Punkteverlust an der Spitze. Diesmal siegte der Turniersenior gegen Gerhard Niemand. In der nächsten Runde wird Georg Stocker versuchen, die Erfolgsserie Prof. Hruschkas zu durchbrechen.

#### Zwischenstand nach 5 Runden:

1. Prof. Hruschka (Vwb)	5	5 1/2	Fürst (Freistadt)	2,5
2. Stocker (Vwb)	4,5	5	Fenzmeister (Freistadt)	2
Lindner (Mauthausen)	4,5	5	Mayr (Feldkirchen)	2
4. Boohdanský (Freistadt)	4	4 1/2	Hackl (Ottensheim)	2,5
Mag. F. Wokolbinger (Vwb)	4		Schoissengeier (Reicht)	2,5
K. Gielge (Gramast)	4		Stürmer (Traberg)	2,5
G. Wokolbinger (Vwb)	4	4 1/2	Birklbauer (Freistadt)	2,5
W. Wokolbinger (Vwb)	4	52.	Strohofer (Feldkirchen)	2
Steininger (Pregarten)	4		Palmetzhofer (Mauth)	2
10. Kubicka (Vwb)	3,5		Lechner (Steyregg)	2
Niemand (Steyregg)	3,5		Schwab (Freistadt)	2
Leitner (Gallneuk)	3,5		Spitzk (Ottensheim)	2
Ing. Gratt (Ottensheim)	3,5		Ing. Wolfsegger (Preg)	2
Jetzinger (Gramastett)	3,5		F. Umdasch (Reichenthal)	2
Weinzierl (Mauthausen)	3,5		Marwan (Ottensheim)	2
Düringer (Gallneuk)	3,5		H. Gratt (Ottensheim)	2
Ing. Schöffl (Vwb)	3,5		Anibas (Freistadt)	2
Priesner (Vwb)	3,5		Th. Gratt jun. (Oth)	2
Plencker (Steyregg)	3,5		Reithmayr (Gramst)	2
Dr. Lichtenberger (Oth)	3,5		Brandstätter (Oth)	2
21. Leimlehner (Steyregg)	3		Hartl (Steyregg)	2
Fenzl (Feldkirchen)	3		D. Niederhametner (Trb)	2
Pühringer (Freistadt)	3		Ehrenmüller (Traberg)	2
Ring (Steyregg)	3		K. Bayer (Ottensheim)	2
Kaltenbach (Feldkirch)	3		Huber (Mauthausen)	2
G. Gielge (Gramast)	3		Luger (Ottensheim)	2
Weilguni (Ottensheim)	3		Dr. Seher (Ottensheim)	2
W. Bayer (Ottensheim)	3	72.	Würstl (Feldkirchen)	1,5
DI Androsch (Ottensh)	3		Straub (Ottensheim)	1
Mag. Stadlbauer (Oth)	3		Hauzenberger (Traberg)	1,5
Dr. Kaltenbrunner (Gra)	3		Dolin (Gramastetten)	1,5
Döberl (Vwb)	3		Lammer (Traberg)	1,5
G. Reichart (Steyregg)	3	77.	Peterbauer (Freistadt)	1
Bodingbauer (Steyregg)	3		Bauer (Traberg)	1
Lummerstorfer (Gram)	3		J. Niederhametner (Trb)	1
Herzog (Pregarten)	3		Mascher (Vwb)	1
Kepl (Ottensheim)	3		Atzmüller (Ottensh)	1
38. Mittermayr (Gallnk)	2,5		Kaluppa (Pregarten)	1
Kern (Mauthausen)	2,5		E. Denkmaier (Gramast)	1
Hochmayr (Steyregg)	2,5		Laßnik (Gramastetten)	1
J. Reichert (Steyregg)	2,5	85.	Th. Gratt sen. (Oth)	0,5
Zauner (Feldkirchen)	2,5	86.	Keplinger (Vwb)	0
Wartner (Gramastetten)	2,5		N. Denkmayr (Reichenth)	0
D. Umdasch (Reichenth)	2,5			



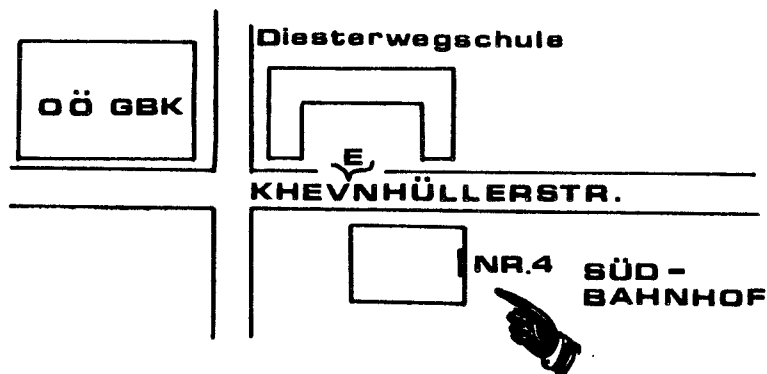
# SCHACH-

## DAS IDEALE HOBBY!

KOSTENLOSES SCHACHTRAINING FÜR JUGEND-  
LICHE ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE  
JEDEN SAMSTAG AB 7. MAI 1983.

**ZEIT: VON 14<sup>h</sup> BIS CA. 18<sup>h</sup>**

**ORT: KHEVENHÜLLERSTR.4**



**VERSUCH'S MAL - KOMM !!**

ZUM ANREIZ FINDEN TURNIERE (FÜR VEREINS-  
LOSE) MIT POKALEN UND SACHPREISEN STATT.

KONTAKT: ALFRED TEL. 54 70 04



5. INTERNATIONALES

open



STADTGEMEINDE OBERWART AUSTRIA  
16. — 24. JULI 1983

9 Runden Schweizer System; FIDE-Regeln, 50 Züge in 2,5 Stunden, Hängepartien 20 Züge je Stunde. Wertung nach Buchholz.

**STARTGELD:** S 700,- (Jugendliche unter 20 Jahren S 500,-)

**PREISE:**

1. Preis:	S 40.000,-
2. Preis:	25.000,-
3. Preis:	15.000,-
4. Preis:	10.000,-
5. Preis:	8.000,-
6. Preis:	6.000,-
7. Preis:	4.000,-
8. Preis:	3.000,-
9. Preis:	2.000,-
10. Preis:	1.500,-
11. - 20. Preis:	je 1.000,-

und weitere Warenpreise.

Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt.

**SPIELPLAN**

16. Juli:	14.00 Uhr Auslosung 15.00 Uhr 1. Runde
17. Juli:	9.00 Uhr Hängepartien 15.00 Uhr 2. Runde
18. Juli:	9.00 Uhr Hängepartien 15.00 Uhr 3. Runde
19. Juli:	9.00 Uhr Hängepartien 15.00 Uhr 4. Runde
20. Juli:	9.00 Uhr 5. Runde 16.00 Uhr Blitzturnier
21. Juli:	9.00 Uhr Hängepartien 15.00 Uhr 6. Runde
22. Juli:	9.00 Uhr Hängepartien 15.00 Uhr 7. Runde
23. Juli:	9.00 Uhr 8. Runde 16.00 Uhr Hängepartien
24. Juli:	9.00 Uhr 9. Runde 15.00 Uhr Hängepartien 17.00 Uhr Preisverteilung

**Rahmenprogramm:** Simultanspiele, Uhrenhandicaps und Blitzturniere.  
Ausflug in das berühmte burgenländische Weingebiet "EISENBERG" (Heurigenbesuch mit Musik).

**Turnierleitung:** Internationaler Schiedsrichter **Gertrude WAGNER**  
**Gerhard Radosztics**  
(Auslosung und Auswertung — IBM-Computer — Mag. Hermann Strallhofer)

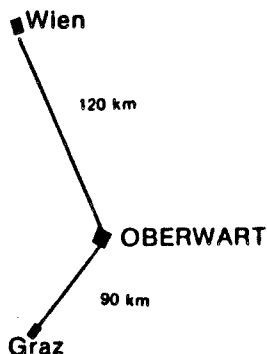
Bei diesem Turnier können FIDE-Normen (FIDE-Meister, Internationaler Meister) erreicht werden !!!

♣ **Spielort:** / der Hauptschule Oberwart (Klimaanlage)

Spieler ab ELO 2500 haben Kost und Quartier frei!!!  
GROSSMEISTER nenngeldbefreit!!!

Nach dem großartigen Erfolg der Vorjahre erwarten wir neuerlich eine große Teilnehmerzahl, weshalb wir um rechtzeitige Anmeldung und Quartierbuchung bitten.

♣ **Unterbringungsmöglichkeiten:**  
Neues Städtisches Internat (Modernster Komfort, Nachtportier) Spielortnähe (200 m), Vollpension S 250,—/pro Tag  
Quartierreservierung direkt an Schachkomitee



Auskünfte und schriftliche Anmeldungen:

Schachkomitee Oberwart  
z. H. Mag. Alex. GAAL  
Grazerstraße 97  
A-7400 OBERWART  
Tel. 0 33 52/22 17 oder 75 82

Bankverbindung:  
Volksbank Oberwart,  
Kto. Nr. 40-1003

Kultur- und Sportzentrum, Freibad, Hallenbad, Badesee in nächster Umgebung, Sauna, Tennis, Minigolf, Reiten, Fischen, Wanderwege etc.

Während des Turnieres ärztliche Betreuung Tag und Nacht.

✂ . . . . .

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich für das Turnier in Oberwart.

Name: .....

Wohnort: .....

Straße: ..... PLZ .....

Unterschrift

**E I N L A D U N G**  
zum  
**BLITZTURNIER für VIERERMANNSCHAFTEN**  
des **SC Traun 67**  
anläßlich der Trauner Sportwoche 83

**Spielort:** Volksheim Traun, Neubauerstr. 11, Traun  
(nähe Hauptplatz), großer Saal

**Turnierbeginn:** Samstag, 25. Juni 1983, 14.00 Uhr

**Nennungssehluß:** Vor Turnierbeginn, spätestens jedoch bis  
13.30 Uhr, oder vorher schriftlich an den  
SC Traun 67, E.Schüller, Markusstr.27,  
4050 Traun

**Spielregeln:** Regeln für Blitzschach der FIDE, sowie  
Bestimmungen der TuWo des ÖSB mit den  
zuletzt gültigen Änderungen und Ergänzungen.

**Austragungsort:** Blitzturnier mit 5 Minuten Bedenkzeit;  
Mannschaftsaufstellung nach starrer Liste.

**Spielmaterial:** Pro Mannschaft sind unbedingt 2 komplette  
Garnituren (Turniergröße) und 3 intakte  
Uhren mitzubringen.

**Turnierleitung:** Wilhelm Kirchmayr und Kath. Fassmann

**Nenngehd:** öS 50,- pro Spieler

**Preise:** Liga- und Klassenwertung

1.Preis öS 2.000,--  
2.Preis öS 1.000,--  
3.Preis öS 400,--

sowie Pokale soweit vorhanden!

Die Stadtgemeinde Traun (Sportreferat) sowie die Klub-  
leitung des SC Traun 67 würde sich freuen, auch Sie  
bei unserem Turnier begrüßen zu können.

Mit besten Grüßen

Ihr

